

Anja Broders im Zweier ohne Steuerfrau auch international das Maß der Dinge! KRG fischt in Bremen 11 Siege aus dem Werdersee!

Anja Broders ist mit ihrer Partnerin Ronja Schütte (Werden) zu diesem Zeitpunkt in der Saison auch international im Juniorinnen Zweier ohne Steuerfrau das Maß der Dinge. Nachdem die Ruderin der Kettwiger Rudergesellschaft bereits vor zwei Wochen die nationale Konkurrenz bei den Ranglistenrennen des Deutschen Ruderverbandes (DRV) in Brandenburg deutlich dominierten, ließen sie bei der internationalen DRV-Junioren Regatta in München-Oberschleißheim, auf der Olympiaregattastrecke von 1972, auch der internationalen Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und gewannen im Finale am Samstag mit einem Vorsprung von fast drei Bootslängen vor Rumänien und Großbritannien. Nicht ganz nach Plan lief der Sonntag, wo das Duo im NRW-Auswahlachter saß. Als hochgehandelter Favorit erwischte man einen rabenschwarzen Tag und landete „nur“ auf dem Bronzerang. Niclas Orlowski, als zweiter Starter der KRG in München, hatte sich auf Grund der guten Ergebnisse der Regatta in Brandenburg für das NRW-Auswahlteam qualifiziert. Der THG-Schüler startete am Samstag in einer NRW-Kombination im Vierer ohne Steuermann, wo man von 18 gestarteten Teams sich für das Finale der besten sechs Boote qualifizierte. Nach einem nicht 100%-ig zufriedenstellenden Finale schrammte man an der ersehnten Medaille knapp vorbei und wurde vierter. Besser lief es da im Achterrennen am Sonntag, wo das NRW-Flaggschiff sich am Morgen problemlos für das Finale qualifizierte und nach einem beherzten Rennen mit einem Rückstand von 2 Sekunden hinter dem Nord/Ost-Achter auf dem Silberrang einlief.

Auch von der parallel in Bremen auf dem Werdersee stattfindenden Regatta, wo die KRG mit 18 Aktiven vor Ort war, gab es viel erfreuliches zu berichten. Insgesamt fishten die Schützlinge vom Trainergespann um Wiebke Jansen und Boris Orlowski im Senioren- und Juniorenbereich 11 Siege aus dem Werdersee. Hinzu kam noch einmal unzählige Siege unserer Kinderruderer die an der eingeschobenen Jungen & Mädchenregatta teilnahmen. Hier war die Handschrift der neuen KRG-Kindertrainer Anna Oligmüller und Slava Dutt deutlich zu erkennen und trug erste Früchte, sodass der KRG um den Nachwuchs nicht bange sein muss.

Erfolgreichste Aktive in der Hansestadt war die 16-jährige Fabienne Knoke mit einer Ausbeute von 100 %. Vier Starts - vier Siege, jeweils an beiden Tagen konnte sie den Leichtgewichts-Einer für sich entscheiden und saß im siegreichen Doppelvierer des Essener Ruder-Regattaver eins (ERRV), wo Amelie Reichwald als Steuerfrau sich ebenfalls mit in die Siegerliste eintragen durfte. Karina Lohwasser kam in der Seniorenklasse zu drei Siegen. Einmal mit Svenja Völkner aus Hamburg im Doppelzweier und zwei Mal in einer bundesweiten Renngemeinschaft im Doppelvierer. Jeweils einmal an diesem Wochenende durften Laura Rottmann, Katharina Merzenich, Daniel Ringbeck und Laurenz Schenk-Schlautmann am Siegersteg anlegen.

Nun sind es nur noch fünf Wochen, bis vom 12.-15. Juni die Deutschen Jugendmeisterschaften als nationaler Höhepunkt der Saison in Köln auf dem Fühlinger See ausgetragen werden. Die ersten Ergebnisse stimmen sehr hoffnungsfroh, dass es einmal mehr eine erfolgreiche Saison für die KRG werden kann. Über Pfingsten steht jetzt zunächst einmal wieder ein umfangreiches Trainingswochenende auf dem Programm um sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten.